

Ehrungen, Wahlen und Jahresplanung

Der Gesangverein Liederkranz Bad Soden-Salmünster hält seine Hauptversammlung ab

Bad Soden-Salmünster (asc/re). Das gemeinsame Konzert mit dem katholischen Kirchenchor St. Laurentius in der evangelischen Erlöserkirche zu Bad Soden, ein Ständchen zu einem 100. Geburtstag, ein Vereinsausflug inklusive Schifffahrt auf Rhein und Main: Bei ihrer Hauptversammlung blicken die Mitglieder des Gesangsvereins Liederkranz Bad Soden-Salmünster 1908 auf ein spannendes Jahr zurück.

Armin Leipold ließ in seiner Ansprache die Inhalte der abgelaufenen „Legislaturperiode“ Revue passieren. Aus musikalischer Sicht hob er das gemeinsame Konzert mit dem katholischen Kirchenchor St. Laurentius hervor, dessen Erlös für die dortige Dachsanierung gespendet worden war, sowie Ständchen zu diversen Jubiläen. „Zu diesen gehörten ein 100. Geburtstag und eine goldene Hochzeit“, erinnerte sich Leipold. Weitere Höhepunkte seien das traditionelle Vatertagsangrillen im Mai sowie ein Vereinsausflug inklusive Schifffahrt auf Main und Rhein nebst Weinprobe gewesen.

Es folgte ein Ausblick auf das Jahr 2024. Das Augenmerk liege auf dem Zusammenhalt und dem Ausbau der Chöre. Es liege an den Aktiven, was sie aus ihren Chören machten. Die Chorleiter könnten führen, aber engagieren müsse sich jeder selbst. Ein musikalisches Highlight 2024 werden zwei ge-



Der neugewählte Vorstand des Gesangsvereins Liederkranz Bad Soden-Salmünster. Vorne sitzt der Geschäftsführende Vorstand mit Monika Herrscher, Armin Leipold, Thomas Schneider und Harald Stucky (von links).

FOTO: RE

meinsame Konzerte mit der Chorgemeinschaft Altenhaßlau sein. Neben den musikalischen Zielen dürfe der Gesangverein aber auch die Finanzen nicht aus dem Auge verlieren. Die Finanzierung müsse stehen, daher sei aus wirtschaftlicher Sicht in diesem Jahr auch wieder das Vatertagsangrillen zu Christi Himmelfahrt ein wichtiger Baustein, so Leipold. „Im Rahmen dieser Veranstaltung finden auch die Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Sängerberges statt“, gab er einen Ausblick auf das Jahr und rief zur tatkräftigen Unterstützung bei Vorberei-

tung und Umsetzung auf.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Ehrungen aus dem Jahr 2023 nachgeholt. Die Jubilare wurden von Verein und Chorverband Main-Kinzig ausgezeichnet.

Die Ehrung seitens des Verbandes nahm Bernd Lehmann, Sprecher der Gruppe Vogelsberg, vor. Für 50 Jahre Vereinstreue wurde Winfried Grauel ausgezeichnet. Willy Jaletzky wurde für 50 Jahre, Armin Leipold für 40 Jahre aktives Singen ausgezeichnet. Geehrt für seine passive Mitgliedschaft von 25 Jahren wurde Walter Hild. An-

nette Bötel-Kehl wurde für 15 Jahre Dirigat im Männerchor geehrt. Anhand aktueller Statistiken informierte Leipold über Mitgliederzahlen, Anteil der Aktiven in den Chören sowie deren Altersstruktur. Von 150 Vereinsmitgliedern sind 42 in mindestens einem der beiden Chöre aktiv. Das Durchschnittsalter im Familienchor beträgt 65 Jahre, das im Männerchor 71 Jahre.

Abschließend stand die Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Als Wahlleiter fungierte Winfried Hartwig. Mit Armin Leipold (erster Vorsitzender), Thomas Schneider (zweiter Vorsitzender) und Monika

Herrscher (erste Schriftführerin) setzen Dreiviertel des geschäftsführenden Vorstandes ihre Arbeit fort. Harald Stucky komplettiert das Team als erster Kassierer. Ihm steht seine Frau Kim als zweite Kassiererin zur Seite. Neu im erweiterten Vorstand ist Elisabeth Schneider als passive Beisitzerin. Lida Dinkla (für den Familienchor) und Kurt Madaus (für den Männerchor) unterstützen die bisherigen aktiven Beisitzer Lioba Suschinski (FC) sowie Erwin Suschinski (MC). Eine weitere Veränderung gab es bei den Kassenprüfern. Dort tritt Erwin Suschinski die Nachfolge von Gisela Förster an.